

WR - Z NRW

Aufgabe:

Der WR-Z NRW ist eine Einheit zur Schadensbekämpfung auf, im und am Wasser im Rahmen der überörtlichen und landesweiten Hilfeleistung und wird von den anerkannten HiOrg. in Zugstärke (1/9/34/44) gestellt.

Einsatzinformationen:

- WR-Z NRW : 1 Führungstrupp, 3 Bootsgruppen, 1 Tauchergruppe, 9 Fahrzeuge, 6 Boote.
- In NRW gibt es 20 WR-Züge (zweifache Besatzung).
- Aufstellung durch Landesverbände der HiOrg.
- Alarmierung über die eigene Leitstelle zum Alarm- und Meldekopf der zuständigen Bez. Reg..
- Bez.Reg. bestimmt Sammelräume (400 m²)
- Verlegung als geschlossener Marschverband
- Abmarsch nach max. 6 Std.
(bei Voralarm für mehrtägigen Einsatz)
- 4 Kategorien Bootstypen
(Zusammenstellung je nach Einsatzlage)
 - Universalboote
 - Taucher- und Transportboote
 - Hochwasserboote
 - Erkundungsboote

WR - Z NRW

Einsatzspektrum

Leistung (Teil 1): Evakuierung von 50 Personen pro Stunde aus überschwemmten Wohngebieten im innerstädtischen Bereich.
(geschlossene Bauweise).

Leistung Teil 2: Evakuierung von 20 Personen oder 10 Großtiere (Schafe, Ziegen, Schweine) pro Std. aus überschwemmten Siedlungsgebieten im außerstädtischen Bereich (off. Bauweise).

Leistung Teil 3: Sicherung Grundversorgung. Betreuung (Grundversorgung) in überschwemmten Wohngebieten mit bis zu 500 Einwohnern.
>10 Stunden: Schichtsystem (3 Wasserrettungszüge).

Leistung Teil 4: Wasserseitige Sicherung (Folien und Sandsäcke) von 20 - 50 m Deichabschnitt pro Tag. Nur Einbau durch WR-Z NRW. Material zum Einbau und Personal zur Weiterreichung wird nicht mitgeführt.

Leistung Teil 5: Unterstützung der Fw durch WR-Z zur Sicherung wassergefährdender Stoffe (z.B. Heizöltanks) in überschwemmten Gebieten.

Leistung Teil 6: Wenn erforderlich können Fahrzeuge und Personal für Unterstützungsaufgaben zu nicht wasserseitigen Einsätzen herangezogen werden.

